

VADIM NESELOVSKYI

!! BRD-TOUR 2012 !!

Vadim Neselovskyi Piano
Bodek Janke Drums, Percussion
Alex Morsey Kontrabass

„Vadim is one of the most exciting pianists around today.“
Gary Burton

INFO Man stelle sich folgende unglaubliche Geschichte vor: Gary Burton spielt ein Konzert im Rahmen seiner USA-Tournee in 2007. Die letzten Töne klingen noch nach im ausverkauften Saal des Philadelphia Kimmel Center. Das Publikum ist außer sich vor Begeisterung. Gary stellt die Band vor und die Fans jubeln einem jungen Pianisten in besonderem Maße zu. Was ist vorher geschehen?

1977 wird in der ukrainischen Hafenstadt Odessa ein - wie sich alsbald herausstellt - sehr talentierter Junge geboren. Von Kindesbeinen an gehört dessen große Liebe der Musik. Früh beginnt er klassisches Piano und Komposition zu studieren. Dann, 1995, wandert seine Familie nach Deutschland aus. In Dortmund schliesst der mittlerweile fast erwachsene Pianist sein Musikstudium im Hauptfach klassisches Klavier bei den Lehrern Arnulf von Arnim und Vera Surdina im Jahr 2001 ab. Gleichzeitig fängt der junge Mann an sich in der Deutschen Jazz-Szene zu etablieren. Er gründet sein eigene Jazzband und spielt unter anderem bei den Leipziger Jazztagen, der Düsseldorfer Jazzralley und im Schloss Elmau (im Duo mit Gonzalo Rubalkaba).

Einige Jahre später, im Januar 2002 geht Vadim nach Boston, um am Berklee College sein Jazzstudium zu vertiefen. Gary Burton hört seine Demo-CD und entscheidet sich das Konzert der Vadim Neselovskyi Group in einem kleinem Bostoner Klub anzuschauen. Als Resultat wird Vadim eingeladen als Pianist *und* Komponist in das Berklee All-Star Quintett mit den heutigen Jazz Superstars Esperanza Spalding und Christian Scott. Im April nimmt das Quintett eine CD auf, die von Gary Burton und Pat Metheny produziert wird. Im Mai 2004 ist das Berklee Studium zu Ende. Und am Tag der Graduation bekommt Vadim ein Brief von Gary Burton: "Hi Vadim! Are you available to play at the San Francisco Jazz Festival with me? I'd like you to join my band..."

Das neue Gary Burton Quintett „Next Generation“ spielt die ersten Konzerte in dem berühmten New Yorker Club „Blue Note“. Weitere Konzerte quer durch USA, Europa und Asien folgen. 2005 erscheint bei Concord Records die CD „Next Generation“, die Vadim nicht nur als „*the most promising of the young improvisors*“ (schreibt „Guardian“), sondern auch als Komponisten und Arrangeur zeigt. Die CD fängt an mit Vadims Komposition „Prelude for Vibes“. Wenige Wochen nach dem Release befindet sich die „Next Generation“ auf Platz 1 der US-Jazzweek-Charts. Presse und Publikum haben somit ihren neuen Hoffnungsträger entdeckt: Vadim Neselovskyi, Pianist aus Odessa!



SMART KULTUR

www.smart-kultur.de

Martin Sutoris
Aachener Str. 429
D-50933 Köln

info@smart-kultur.de

Tel. 0221.964 383 66
Fax. 0221.964 383 67

www.smart-kultur.de

„Man muss keinen Ton von Neselovskyi gehört haben, um das Gewicht dieser Bandmitgliedschaft ermessen zu können: in Boston, das mehr hungrige Nachwuchstalente pro Quadratkilometer aufweist als jeder andere Punkt der Welt, kann der Vibraphonist Burton, lange Jahre Vize-Präsident in Berklee, aus hunderten, ja tausenden Bewerbern auswählen. Das Pendant zu einer solchen Karriere ist in der Klassik schwer nachzuzeichnen; vielleicht käme ein unter dreißigjähriger Konzertmeister bei den Berliner Philharmonikern dem nahe.“ Michael Ruesenberg, WDR



Die Kritiker sind enthusiastisch: „extraordinary playing“ schreibt die L.A. Times; „likely to become prominent name in jazz“ stellt die Washington Post fest. All About Jazz sieht Vadim als „More than just a strong pianist... a composer who blends form and freedom in new ways“. Die Neue Musik Zeitung nennt ihn „Chopin des Jazzklavier“ und schreibt „ein Kraftwerk ... Virtuosität gepaart mit Leidenschaft und Seele“. Die Jazzthetik resümiert, dass „in seinem Spiel europäische und amerikanische Spielarten“ zu hören sind. Der WDR fasst zusammen „...die wohl steilste Karriere eines Jazzmusikers aus NRW, ja aus Deutschland, mit Zielrichtung USA“.

Obwohl Vadim seit 2004 als Pianist und Arrangeur von Gary regelmässig beschäftigt bleibt, wird seine Aktivität als Bandleader und Solokünstler immer höher. 2007 erscheint die CD der Vadim Neselovskyi Group „Spring Song“, die zwei Ausnahmesängerinnen featurt: Amanda Baisinger (USA) und Vera Westera (NL).

„Die vier Musiker um Neselovskyi, der Brasilianer Pedro Ito (drums, percussion), der Russe Oleg Osenkov am Bass, der Amerikaner Eric Bloom (Trompete) sowie die herzerreißende Stimme der Amanda Baisinger (ebenfalls USA) bieten eine gekonnt abwechslungsreich-eingängige, dabei noch kurzweilige Mischung aus Jazz, klassischer- und Weltmusik. Das ist Jazz, wie er sein soll – mal halsbrecherisch schräg, mal wunderbar melodisch und immer untermalt von dem groovenden Bass...die feminine Stimme der Amanda Baisinger erreicht oft schwindelnde Höhen und Geschwindigkeiten. Alles passt sich dem perlenden Piano Neselovskyis' an.“ (www.cdkritik.de)

Mit seiner Band spielt Vadim regelmässig auf beiden Seiten des Atlantiks. Seit 2009 gibt er auch Solokonzerte.

2005 zieht Vadim nach in New York. Aufgrund einiger Empfehlungen von Gary Burton und seiner College-Lehrer, z.B. Pat Metheny und John Scofield, spielt er als Sideman u.a. mit solchen Stars wie Herbie Hancock, Dee Dee Bridgewater, Geirge Benson, Karryn Allison und Elliot Zigmund (Schlagzeuger im Bill Evans Trio). Dabei ist er nicht nur als Pianist und Solist hoch geschätzt, sondern vor allem als „wonderful composer“ (so Gary Burton). So wird Gary Burton in 2011 zwei Kompositionen Vadim's auf seinem neuen Album für Concord Records mit Antonio Sanchez, Scott Colley und Julian Lage einspielen.

Im September 2010 gewinnt Vadim mit den hoch dotierten ersten Preis des wichtigsten Jazzkompositions Wettbewerb der Welt – 20th Thelonious Monk Jazz Composers Competition. Im Oktober 2010 spielte er seine Gewinner-Komposition „Grust“ im ausverkauften Kennedy Center in Washington DC im Rahmen eines Galakonzerts, das auch Künstler wie Kurt Elling, Jane Monheit, Herbie Hancock und Wayne Shorter gefeatured hat. ALL ABOUT JAZZ schreibt über dieses Event: „Garnering the \$10,000 prize for his composition "Grust," which means 'sadness' in Russian, Neselovskyi impressed with both the depth of his composition and a heartrending performance that stood out as an **unquestionable highlight of the night.**“

Für 2011 ist eine Piano Solo CD-Release in Planung. Außerdem wird Vadim mit seiner Gruppe in USA und Europa zu hören sein.

„Vadim Neselovskyi writes and plays graceful music with intelligence and passion. We all look forward to hearing much more from him, as he ventures further down the singular road he has found.“ Steve Swallow

WWW: www.VadimNeselovskyi.com
www.smart-kultur.de/artist.htm

MAIL: neselovskyi@gmx.de
info@smart-kultur.de

MUSIK: www.myspace.com/VadimNeselovskyi
<http://soundcloud.com/vadim-neselovskyi/sets/vadim-neselovskyi-bez/>
<http://soundcloud.com/vadim-neselovskyi/sets/spring-song/>

FACEBOOK: www.facebook.com/neselovskyi

VIDEO: www.youtube.com/watch?v=D_5gW3V0_dE&feature=related
www.youtube.com/watch?v=Wa7n8LBG2I8&feature=related
www.youtube.com/watch?v=LU9tqY6mdrQ
www.youtube.com/watch?v=n2xVWRpNSw

P R E S S E

Los Angeles Times, By Don Heckman

"extraordinary playing"

WDR 3, Michael Rüsenberg

"Vadim Neselovskyi, Jahrgang 1977, war durch seine Teilnahme am Gary Burton Quintett eine der steilsten Jazz-Karrieren in Deutschland vergönnt. Er ist als erster und einziger deutscher Pianist nicht nur Student sondern auch Dozent am Thelonius Monk Institute."

JazzThetik, 2010

"Neselovskyi, erst Anfang 30, vereint in seinem Spiel virtuos europäische und amerikanische Spielarten..."

NMZ, 2010

"pianistisches Kraftwerk ... neuer Jazz ... Virtuosität gepaart mit Leidenschaft und Seele ... eigene Sprache ... begeisterter Beifall ... "

Gary Burton

"...an extremely creative and wonderful composer...an exciting, original kind of player."

All About Jazz, John Kelman

"Mehr als nur ein Pianist, Neselovskyi ist zugleich Komponist, der Form und Freiheit neue Wege erschließt ... von hohem Wiedererkennungswert und hoher Individualität"

Washington Post, Mike Joyce

"...his solos are passionate and brilliantly improvised. And through his background of classical training, he has developed exceptional composition skills."

Music Web International.com, Robert Gibson

"...his solos are passionate and brilliantly improvised. And through his background of classical training, he has developed exceptional composition skills. Beautifully constructed to showcase Burton's talents, 'Prelude for Vibes' is a great opening track, whilst 'Get Up and Go' demonstrates the pianist's harmonic knowledge."

Barnes & Noble.com, All Music Guide

"Vadim Neselovskyi not only is a surprising pianist but a thoughtful composer whose works belie his age."

The Guardian, John Fordham

"Pianist Neselovskyi also sounds the most promising of the young improvisers."

Empfehlungsschreiben von GARY BURTON:

I had a pleasure of discovering the music of VADIM NESELOVSKYI a couple of years ago when I saw his group perform at a club in Boston. I was immediately impressed by both his very individual style at the piano, and his strikingly original work as a composer and arranger. I soon got to know Vadim personally and invited him to perform in a group I was rehearsing for a recording project and concert.

As it turned out, we have now been performing full-time for the past year in my latest band, the NEXT GENERATION quintet, touring throughout North America, Europe and Japan. Our latest Concord Records CD, NEXT GENERATION, featuring four pieces either composed or arranged by Vadim, has been getting a lot of jazz airplay and the audiences at our concerts always single out Vadim for heavy applause for his dynamic solo work.

The jazz world enjoys a steady supply of excellent, strong players who are a credit to any band in which they perform. But, it is rare for a truly original stylist to arrive on the scene, and it is just that type of artist who will break through to reach a larger audience and become an important leader in the jazz world. I believe that Vadim Neselovskyi is just such an artist, and I highly recommend him for any club or festival. I have complete faith in his future success as a performer and band leader. He has a tremendous future ahead of him.

Sincerely, Gary Burton (June 2005)

list of appearance (extract):

USA

Indiana Jazz Festival
Healdsburg Jazz Festival
Utah Jazz Festival
New Port Jazz Festival
IAJE Conference, New York
Hollywood Bowl Club, Los Angeles
Berklee Performance Center, Boston
Blue Note, New York
Birdland, New York
Joe Savinul's Birdland New York
Blue Alley, Washington
Jazz Showcase, Chicago

Europe

Bern Jazz Festival
Madrid Jazz Festival
Glasgow Jazz Festival
Copenhagen Jazz Festival
Umbria Jazz Festival
Jazz a Vienne
Blue Note, Mailand
Regatta Bar, Camebridge
Düsseldorf Jazz Rally
Domicil, Dortmund
Jazzfest Bochum
Kunstsalon Berlin & Hamburg

Asia

Tokio Jazz Festival
Kobe Jazz Festival
Blue Note, Nagoya (Japan)
Sweet Brasil, Tokio